

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Werner Martignoni, 1927 geboren und wohnhaft in Muri bei Bern, schloss seine Studien mit dem Dr. rer. pol. an der Universität Bern ab. Auslandsaufenthalte in Brüssel und London. Von 1949–1958 Parlamentsberichterstatter im Nationalrat und im Bernischen Grossen Rat, 1958–1963 Inlandredaktor der «Neuen Berner Zeitung», 1963–1972 Leiter der Versicherungs-Information, 1973–1974 hauptamtlicher Gemeindepräsident von Muri. Seit 1974 ist er Regierungsrat und Finanzdirektor des Kantons Bern.

*

Monique Moser-Verrey ist 1945 in Lausanne geboren und in Zürich aufgewachsen. An den Universitäten Zürich und Madrid studierte sie Romanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft. 1969–1971 unterrichtete sie Spanisch und Französisch am Quinnipiac College, Conn. USA. Nach ihrer Promotion (1974) wanderte sie nach Kanada aus, wo sie an der Université de Montréal als Lehrbeauftragte spanische, deutsche und französische Literatur sowie Übersetzung und vergleichende Stilistik unterrichtet. Im letzten Semester wurde ihr die Schaffung eines neuen Kurses über Welschschweizerliteratur anvertraut. Dies war der Anlass für die nähere

Bekannschaft mit Tristan Solier. Gegenwärtig arbeitet Monique Moser-Verrey an einem Aufsatz «L'essai en Suisse romande» für einen Sammelband über Welschschweizerliteratur, hrsg. von H. D. Paratte.

*

Markus Schelker ist 1944 in Basel geboren. Nach der Maturität Studium der Nationalökonomie an der Universität Basel mit Promotion zum Dr. rer. pol. im Frühjahr 1971. Von 1968–1972 war er Sekretär des Gewerkschaftskartells Basel-Stadt, danach wissenschaftlicher Berater des Schweiz. Bau- und Holzarbeiterverbandes, seit Januar 1975 Zentralsekretär der Gewerkschaft Bau und Holz. Von 1968 bis zum Wegzug nach Zürich im Frühjahr 1973 Mitglied des Basler Grossen Rates.

*

Franz Stirnimann, 1937 in Ruswil geboren, studierte Philosophie und Theologie in Luzern und Paris, anschliessend Romanistik in Freiburg mit Lizentiat. Lehrtätigkeit an der Kantonschule Luzern. Seit 1973 Lehrer an der internationalen Übersetzungsschule Liren und an der Sprachabteilung der Europäischen Gemeinschaften in Brüssel.

Prof. Dr. phil. Hans Bänziger, 8590 Romanshorn, Seeweg 12

Peter Eberhard, 8621 Wetzikon, Buchgrindelstrasse 12

Dr. phil. Paul Good, 9000 St. Gallen, Melonenstrasse 4

Dr. iur. Marc A. Jaeger, 1814 La Tour de Peilz, Rte. de Cahilly 47

Dr. rer. pol. Werner Martignoni, 3074 Muri b. Bern, Thunstrasse 71

Dr. phil. Monique Moser-Verrey, Montréal, Qué. Canada, H3S 2N5, 5759 Ave Déom

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3000 Bern, Neufeldstrasse 19

Dr. rer. pol. Markus Schelker, 8135 Langau a. A., Wildenbühlstrasse 59

Dr. rer. pol. Yves Sohrmann, 8008 Zürich, Arosastrasse 12

Franz Stirnimann, B-1000 Bruxelles, 77 av. René Comhaire

Man sagt, wir seien eine Bank für den Menschen über 30

Mag sein. «Sicher ist, dass wir von der Grösse her – wir zählen nur 150 Köpfe – und von unserer aktiven Rolle an der Zürcher Börse prädestiniert sind, die Vermögensprobleme des Kunden in jenem Lebensabschnitt zu übernehmen, in dem sein Lebensziel und seine berufliche Verantwortung konkrete Formen annehmen... »

Aus: Bank-Philosophie auf solider Grundlage.
Eine Übersicht über unsere Dienstleistungen.
Erhältlich auf Anfrage.



BANK HOFMANN AG ZUERICH

Talstrasse 27 (beim Paradeplatz), Tel. 211 57 60

Heute

unterzeichnen Sie unsere
Versicherung gegen

Verkehrs- Unfälle

Ab morgen

sind Sie versichert,
für eine Prämie von

Fr. 50.- pro Jahr

für **Fr. 50'000.—** im Todesfall

für **Fr. 100'000.—** bei
dauernder Invalidität

Andere Varianten zu Fr. 75.- und Fr. 100.-

Verlangen Sie unseren Prospekt



Agenturen in der ganzen Schweiz

Geschäftssitz: Place de Milan, 1001 Lausanne